Ortsverband Oberkotzau

Artikel vom 14.12.2021

Vorläufiges Ende einer erfolgreichen Ära der FU

Frauen Union Oberkotzau zieht Bilanz und sucht Neuanfang

Zum Jahresende 2021 gliedert sich die CSU-Frauen Union (FU) Oberkotzau dem Kreisverband Hof/Land an. Nicht zuletzt wegen der coronabedingten Einschränkungen erklärten sich keine Frauen mehr bereit, für die Orts-Vorstandschaft zu kandidieren. Alle Interessen und Anliegen der Frauen sind jedoch weiterhin bei FU-Kreisvorsitzender Gitti Baumann und Jutta Welzer in der Geschäftsstelle unter Telefon (0 92 81) 30 97 in besten Händen. Dieses Angebot steht auch, wenn sich in Oberkotzau wieder engagierte Frauen mit neuen Themen und Frauenpower aktiv einbringen wollen. Die Oberkotzauer Frauen Union wurde im Mai 1990 nach einer Zeit des „Stillstands" durch „Gründungsvater" Erich Pöhlmann und die damalige FU-Kreisvorsitzende Monika Jakob reaktiviert. Daraus entwickelte sich unter den Vorsitzenden Edith Wagner (15 Jahre) und Marianne Lang (16 Jahre) eine 31-jährige Erfolgsgeschichte mit geradezu legendären Ergebnissen. Eine herausragend gute Zusammenarbeit aller Mitglieder machte immer wieder Mut und besonders auch im politischen Bereich wurden deutliche Akzente gesetzt. So arbeiteten die beiden Vorsitzenden über viele Jahre in der CSU-Fraktion des Marktgemeinderates mit. Als wichtigster Meilenstein wird wohl der Bau des Kommunalen Kindergarten „Jutta-Gottlieb-Haus" in Erinnerung bleiben. Die Frauen Union erkannte den Bedarf und setzte sich mit großer Hartnäckigkeit und mit Erfolg dafür ein. Mit Unterstützung durch die CSU-Fraktion im Gemeinderat konnte der Bau dann - trotz damaliger SPD-Mehrheit - durchgesetzt werden. Große Aufmerksamkeit wurde auch den zu dieser Zeit etwas vernachlässigten öffentlichen Spielplätzen im Ortsbereich gewidmet. Nach Beschwerden von Eltern über zum Teil gefährliche Geräteteile oder Verunreinigungen wurden kontinuierlich dort Besuche abgestattet und auf Ordnung und Sauberkeit hingewiesen. So zeigte sich bald eine deutliche Verbesserung, was sich durch eine sehr positive Mitarbeit des gemeindlichen Bauhofs ergab. Danach wurden auf Anregung der Frauen Union durch (SPD -) Bürgermeister und Gemeinderat in Oberkotzau Spielplatzpatenschaften mit Jahresgesprächen im Rathaus eingeführt und die FU übernahm eine der Patenschaften. In den Anfangsjahren wurde zu Themen wie „Frauen in der Politik" und „Beschwerden der Wechseljahre" ebenso diskutiert wie zu „Kirche und Abtreibung" oder zum „Abfallproblem und Wertstoffhof", es gab naturkundliche Wanderungen, später folgten z. B. „Sicherheit im häuslichen Bereich", „Recht und Verantwortung im Ehrenamt" und vieles mehr. Auch Veranstaltungen im

”Begegnungscafè” des Jugendtreffs wurden gerne unterstützt. Erfreulich entwickelte sich das unkomplizierte Zusammenkommen mit weiten Teilen der Bevölkerung, mit anderen Frauengruppen im Ort, zu Vereinen, zu beiden Kirchen, zum Altenheim Lutherstift, zu Kindergärten, Schule, Feuerwehr und Fernweh-Park. Alle wurden in Abständen kontaktiert und zum Teil mit Spenden aus dem Erlös von Festen unterstützt. Erst in diesem Jahr erhielten die drei Kindergärten je 500 Euro und die Marktgemeinde für das Anlegen einer Blühfläche im Summa-Park 1000 €. Die Frauen Union wurde zu einem verlässlichen Ansprechpartner für die Anliegen der Kinder, Familien, Senioren und aller Menschen der Marktgemeinde. In Zusammenarbeit mit Kreis- Bezirks und Landesverband der Frauen Union, der größten Arbeitsgemeinschaft der CSU, war die Gleichheit der Geschlechter und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer ein wichtiges Ziel. Die mit dem CSU-Ortsverband und der Jungen Union durchgeführten Feste wie Starkbierfest, Maibaumfest und weitere Veranstaltungen wie das Neujahrsanstoßen oder der Infostand zur Herbstkirchweih werden unvergessliche Höhepunkte bleiben. Und seit den Anfangsjahren, also auch dreißig Jahre, trifft sich die in einer Frauen Union wohl einzigartige „Geher-Gruppe” immer noch einmal wöchentlich. Viele echte Freundschaften, die über die Jahre entstanden sind, sowie eine große Dankbarkeit für all das gemeinsam Erreichte lässt den Abschied leichter werden. Zum Abschluss dieser 31-jährigen Erfolgsgeschichte der Frauen Union gilt ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern, den Familien und Partnern, allen Unterstützerinnen und Unterstützern und insgesamt den Oberkotzauer Bürgerinnen und Bürgern.